

Gemeinde Winsen (Aller)
Gemeinde Winsen (Aller)



1. Nachtragshaushaltssatzung

2011

Vorbericht zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011

Aufgrund dienstlicher Belange ist eine kurzfristige Änderung des Stellenplans erforderlich.

Der Stellenplan ist nach § 85 Abs. 2 Satz 2 NGO Bestandteil des Haushaltsplanes und der Haushaltsplan erhält durch die Haushaltssatzung seine Rechtswirksamkeit. Daher ist für eine Änderung des Stellenplans eine Änderung der Haushaltssatzung und damit nach § 87 Abs. 1 Satz 1 NGO eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich.

In diesem Fall wird nur der Stellenplan geändert, ohne dass Änderungen auf die Höhe der im Haushaltsplan festgesetzten Aufwendungen, Erträge, Einzahlungen oder Auszahlungen vorgenommen werden.

Im Oktober dieses Jahres wird eine 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2011 verabschiedet. Da die Überprüfung und eventuelle Anpassung der Haushaltsansätze an den tatsächlichen Gegebenheiten einige Zeit in Anspruch nehmen wird, wird im 1. Nachtrag daher nur die Änderung des Stellenplanes vorgenommen.

Der Stellenplan wird in der Art und Weise geändert, dass ein kw-Vermerk (also künftig wegfallende) bei der Stelle des Hochbautechnikers entfällt, so dass die Stelle erneut besetzt werden kann.



1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Winsen (Aller) für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 87 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Gemeinde Winsen (Aller) in seiner Sitzung am 06.07.2011 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Mit der Nachtragshaushaltssatzung wird der Stellplan geändert. In den Endsummen bleiben die Festsetzungen des Haushaltsplanes unverändert.

§ 2

Die Höhe der bisher vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Winsen (Aller), den 06.07.2011

Gemeinde Winsen (Aller)

(Oelmann)
Bürgermeister

Stellenplan 2011

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Stellenübersichten

Gliederungs-nr.	Teilhaushalte, Organisations-einheiten	Beamte auf Zeit		gehobener Dienst					mittlerer Dienst			Erläuterungen
		A 16	A 15	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
2	Innere Verwaltungs-angelegenheiten	1		2								
3	Liegenschafts-verwaltung						1					
11	Soziale Hilfen						1		1			
15	Bauen u. Wohnen		1							1		
	nachrichtlich:											
5	Ordnungsaufgaben								1*			* mit Amtszulage – ATZ, Freistellungszeit

Stellenplan

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe n und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011		Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2010 tatsächlich setzt be				Erläuterungen
		insge- samt	Davon aus der Berechnung der Stellenanteile nach § 26 Abs.1 BbesG herausgenommen	ins- ge- samt	Mit Be- amten	mit Ange- stell- ten	Nicht be- setzt	
I. Gemeindeverwaltung								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Beamte auf Zeit</u> Bürgermeister Allgem. Vertreter	A 16 A 15	1 1	- -	1 1	1 1	- -	- -	erhält eine Aufwandsentschädigung: - von 153,39 € monatlich. - von 102,26 € monatlich.
<u>Gehobener Dienst</u> Gemeinde- oberamtsrat	A 13	2	-	1	1	-	-	
Gemeindeamtsrat	A 12	-	-	1	1	-	-	
Gemeindeober- Inspektor/in	A 10	2	-	2	2	-	-	
Gemeinde- inspektor/in	A 9	-	-	-	-	-	-	
<u>Mittlerer Dienst</u> Gemeinde- amtsinspektor	A 9 m.Z.	-	-	-	-	-	-	Stelle erhält eine Amstzulage nach BesGr. A 9, Fußnote 3, 1 Stelle in der ATZ – Freistellungs- phase seit 1.7.07 bis 30.06.2011
Gemeinde- amtsinspektor	A 9	1	-	1	1	-	-	
Gemeinde- Hauptsekretär	A 8	1	-	1	1	-	-	
Gemeinde- Obersekretär	A 7	-	-	1	1	-	-	
Insgesamt		8	-	9	9	0	0	

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung, Unternehmen und Einrichtungen entfällt

II. Beschäftigte (allgemein)

Gliederungs-nr.:	Teilhaushalte, Organisations-einheiten	T V ö D – Entgeltgruppen													
		1	2	2Ü	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2	Innere Verwaltungs-angelegenheiten		1,6	0,4a)	1,0		1,6	4,6		3,8	4,6	1,0			
3	Liegenschafts-verwaltung						1,0								
5	Ordnungsaufgaben				0,2			2,5		1,0	1,0				
7	Grundschulen		1,5	0,4a)			2,0	1,3							
9	Bücherei						0,3	0,6							
11	Soziale Hilfen							0,5							
12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Kiga I Kiga II Kiga III		0,85		1,0			0,5							
			1,0		0,5		1,0								
					1,25										
13	Kinder- und Jugendarbeit		0,4												
14	Sportförderung/Bäder						2,0								
17	Verkehrsflächen und Anlagen											1,0a)	1,0		
18	Grün- und Wasseranlagen		0,6	0,7a)		1,0	1,65	1,0							
19	Wirtschaftsförderung und Tourismus			0,3a)											
20	Unterhaltung von Einrichtungen		0,7												
21	Bauhof		0,1			3,0	4,0b)			1,0					
22	Allgemeine Finanzwirtschaft														
Gesamt:		---	6,75	1,8	3,95	4,0	13,55	11,0	---	5,8	5,6	2,0	1,0	---	---

- a) Die Stellen müssen bei einer Neubesetzung neu bewertet werden.
b) Eine Stelle muss bei einer Neubesetzung neu bewertet werden.

II. Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Gliederungs-nr.:	Teilhaushalte, Organisations-einheiten	T V ö D – Entgeltgruppen „S“												
		S 2+3	S 4	S 5	S 6	S 7-9	S 10	S 11	S 12	S 13	S 13Ü	S 14	S 15	S 16-18
12	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Kiga I Kiga II Kiga III		0,6 2,0 3,4		7,2 6,2 7,8			0,9 1,0			1,0 0,9	1,0		1,0
13	Kinder- und Jugendarbeit				1,5			1,0						
Gesamt:		---	6,0	---	22,7	---	1,9	1,0	---	1,9	1,0	---	1,0	---

Stellenplan

Teil B: Beschäftigte (allgemein)

Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2011	Zahl der Stellen im		Vorjahr	Bemerkung
			insge- samt	tatsächlich besetzt am 30.6.10		
Bau-Ingenieur	11	1	1	-	1	
Verwaltungsangestellter	10	2*	2*	2*	-	* 1 Stelle muss bei Neubesetzung neu bewertet werden
Verwaltungsangestellte	9	5,6	5,6	5,6	-	
Verwaltungsangestellte	8	4,8	3,8	3,0	0,8	
Bauhofleiter	8	1	1	1	-	
Gärtner	6	1	1	1	-	
Verwaltungsangestellte	6	8,1	9,1	7,85	1,25	
Bibliothekarin	6	0,6	0,6	0,6	-	
Schulsekretärin	6	1,3	1,3	1,3	-	
Handwerker f. Gebäude	5	1	1	1	-	
Verwaltungsangestellte	5	3,25	3,25	2,25	1,0	
Büchereihilfin	5	0,3	0,3	0,3	-	
Schwimmeistiergehilfe	5	2	2	2	-	
Schulhausmeister	5	2	2	2	-	
Koch/Hauswirtschafter Kiga II	5	1	1	1	-	
Friedhofsgärtner	5	1	1	1	-	
Bauhofarbeiter	5	3*	3*	3*	-	* 1 Stelle bei Neubesetzung Neubewertung
Bauhofarbeiter	4	4	4	4	-	
Verwaltungsangestellte	3	1,2*	1,2*	1,2*	-	* 1,0 für auslernende Auszubildende
Hauswirtschaftshilfe	3	2,75	1,55	1,55	-	
Raumpflegerin	2Ü	1,1	1,1	1,1	-	
Gärtnerhilfe	2Ü	0,7	0,7	0,7	-	Saisonkraft
Raumpflegerin	2	6,15	6,15	6,15	-	
Friedhofswärterhelfer	2	0,6	0,6	0,6	-	
Insgesamt:		55,45	54,25	50,20	4,05	

Stellenplan

Teil B: Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Haushalts- jahr 2011	Zahl der Stellen im		Vorjahr	Bemerkung
			insge- samt	tatsächlich besetzt am 30.6.10		
Leiterin KiGa I	S 15	1	1	1	-	
Leiterin KiGa II	S 13 Ü	1	1	1	-	
stv. Leiterin KiGa I	S 13	1	1	1	-	
Leiterin KiGa III	S 13	0,9	0,85	0,85	-	
Gemeindejugendpfleger	S 11	1	1	1	-	
stv. Leiterin KiGa II	S 10	0,9	0,9	0,9	-	
stv. Leiterin KiGa III	S 10	1,0	0,8	0,8	-	
Jugendpflege/Erzieherin	S 6	1,5	1,5	1,5	-	
Erzieherin KiGa I	S 6	7,2	6,2	6,2	-	
Erzieherin KiGa II	S 6	6,2	6,2	6,2	-	
Erzieher/in KiGa III	S 6	7,8	5,8	5,8	-	
Kinderpflegerin KiGa I	S 4	0,6	0,6	0,6	-	
Kinderpflegerin KiGa II	S 4	2	2	2	-	
Kinderpflegerin KiGa III	S 4	3,4	3,25	3,25	-	
						Kinderpflegerin = Sozialassistentin
Insgesamt:		35,50	32,10	32,10	-	

Anhang:

Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Dienstbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2011	Zahl der Stellen im		Vorjahr 30.06.2010	Erläuterungen
			insgesamt	davon am tatsächlich besetzt		
Gemeindeinspektorin z.A.	A 9	0	-	-	-	-

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2011	Beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2010	Erläuterungen
Auszubildende Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	5	5	
Praktikanten	Tarifvertrag	-	-	
Insgesamt		5	5	